



Klimawin BW

Bericht

2024

Freiburger Druck GmbH Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	4
1.1 Unternehmensdarstellung	4
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	7
2. Die Klimawin BW	8
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	8
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	8
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	9
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	10
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	10
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	11
4. Unsere Schwerpunktthemen	12
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	12
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	12
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“	13
4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“	20
4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“	23
5. Weitere Aktivitäten	26
6. Unser Klimawin BW-Projekt	29
6.1 Das Projekt	29
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	29
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	30
6.4 Ausblick	30

Impressum

31

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die Geschichte von Freiburger Druck reicht viele Jahre zurück. Mit dem Erwerb der Anteile des Verlags Herder am Badischen Verlag im Jahr 1997 durch die Unternehmen Rombach und Poppen & Ortmann wurde der Grundstein für die Holding und damit auch der Freiburger Druck GmbH & Co. KG gelegt. Beide Häuser führten 1998 sowohl den Verlag als auch die mit der Herstellung verbundenen Tochtergesellschaften, wie Freiburger Druck, und weitere Unternehmen der Gruppe in der Holding Badisches Pressehaus zusammen. Zum Jahreswechsel 2019 auf 2020 übernahm Poppen & Ortmann KG die Anteile der Heinrich Rombach KG und ist seither alleiniger Gesellschafter. Der Unternehmensverbund der BZ.medien und damit auch die Druckerei sind geprägt von einer traditionsbewussten und familiengeführten Unternehmensstruktur. So liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden der Holding bei zehn Jahren und bei Freiburger Druck bei 15 Jahren und es ist der Geschäftsführung ein besonderes Anliegen, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, zu erhalten und den Unternehmensverbund BZ.medien für die Zukunft nachhaltig und zukunftsorientiert auszurichten. Zu dieser nachhaltigen und zukunftsorientierten Ausrichtung gehörte 2018 auch erstmals die Einführung der Dachmarke BZ.medien und die Umfirmierung der Holding Badisches Pressehaus im Januar 2021 in die Holding BZ.medien. Es folgte die gemeinsame Homepage (www.bz-medien.de) und das gemeinsame digitale Mitarbeitendenportal "Kompass" sowie gemeinsame Leitlinien, die das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Stellung in der Region stärken sollen. Rund um das Produkt der Badischen Zeitung ist im Unternehmensverbund der BZ.medien eine Vielzahl unterschiedlicher Dienstleistungen und Produkte entstanden. Freiburger Druck ist hierbei eine der tragenden Säulen. Neben dem vielleicht bekanntesten Druckprodukt, der Badischen Zeitung produzieren wir mit rund hundertfünfzig Mitarbeitenden in Freiburg täglich im Dreischichtbetrieb Wochenzeitungen, Anzeigenblätter sowie Semicommercials, aber auch Magazine, Prospekte und Werbebeilagen. Die Gestaltung und Konzeption der Druckprodukte, der Druck im wasserlosen Offsetdruckverfahren, die Veredelung der Produkte nebst der Bestückung mit Beilagen sowie der Adressierung der Produkte in unserer Weiterverarbeitung zählen zu unseren Dienstleistungen. Die letzten Jahre hat die Druckbranche vor viele und große Herausforderungen gestellt. Auf der einen Seite steht die voranschreitende Digitalisierung vieler Produkte, die es den Menschen ermöglicht, zeitnah und bequem auf mobilen Endgeräten, Tablets und PCs Nachrichten und Informationen zu lesen. Auf der anderen Seite stehen den digitalen Produkten jene in der klassischen Papierform gegenüber. „Klassisch“ mit diesem Begriff verbinden viele etwas Besonderes, eben gerade nicht Mainstream. Und so ist es für viele immer noch eine willkommene Abwechslung, nicht auf Bildschirme oder Displays zu blicken, sondern ein Produkt aus Papier in den Händen zu halten und sich buchstäblich von der ersten bis zur letzten Seite durch Nachrichten, Reportagen und Geschichten zu blättern und nicht scheinbar unendlich zu scrollen. Der Fokus liegt allein auf dem Druckprodukt, keine Meldungen, die zwischendurch erscheinen und die Gedanken wieder in andere Bahnen ablenken. Das Eintauchen in Bilder und Worte auf Papier ist intensiver und spannender, nachhaltiger. Auf Papier zu lesen, entschleunigt, bietet größere Formate als Displays und bietet so eine attraktive Abwechslung im Vergleich zu digitalen Produkten. Drucken ist

ein Handwerk und geht man durch die Druck- und Versandhallen der Freiburger Druck so nimmt man dies deutlich überall wahr. Das Rauschen des Papiers ist allgegenwärtig. Das Rauschen, wenn das Papier von den riesigen Papierrollen durch die Druckmaschine läuft. Das Rauschen, wenn die Produkte an 18.000 Einzelklammern der zwei Kilometer langen Transportketten durch den Versand schweben. Das Rauschen, wenn die Prospektbeilagen in die Druckprodukte eingelegt werden und die Pakete dann über die Rampen hinunterrutschen, um von dort zu den Abstellplätzen und Kunden geliefert zu werden. Es war im Jahr 2005 als von der Holding der Neubau der Rotation fertiggestellt und 2014 um das Papierlager erweitert wurde. 10.298 Quadratmeter beträgt seither die Gesamtfläche der Freiburger Druck, hiervon sind 9.057,20 Quadratmeter versiegelte Fläche, 8.009 Quadratmeter umfasst die beheizte Gesamtfläche und 1.241 Quadratmeter die naturnahe Fläche. Die Gebäude der Holding BZ.medien, in denen Freiburger Druck angesiedelt ist, schließen direkt an die Gebäude des Badischen Pressehauses an. Der Campus BZ.medien befindet sich in einem Gewerbegebiet in Nähe des Stadtzentrums von Freiburg. Östlich grenzt eine Bahnlinie direkt an die Gebäude der Druckerei und um das Gewerbegebiet schließen sich unmittelbar Wohngebiete an. Bei der Konzeption des Neubaus wurde von der Holding auf eine energiesparende Bauweise geachtet und ein bauphysikalisches Gutachten hinzugezogen. Die enge Verkettung von Rotation und Weiterverarbeitung und die in Produktionsnähe gelegene Lagerung von Rohstoffen, aber auch eingegangener Beilagen und Prospekte, stellen kurze Wege sicher. Damit wurde ein effizienter und möglichst raumsparender Produktionsablauf umgesetzt. Wenn man von oben auf das Firmengelände blickt, schaut man auf die 1.240,8 Quadratmeter begrünte Dachflächen des neuen Druckzentrums sowie des Papierlagers.

Auf der Dachfläche des Badischen Pressehauses wurden im Jahr 2022 238 Module einer Photovoltaikanlage verbaut. Diese erzeugen je nach Wetter und Witterung 80.000 KWh pro Jahr. Wir sind stolz darauf, dass die Holding BZ.medien mit dieser Anlage einen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien zu leistet.

Unsere Schlüsselbotschaft lautet "Ökologisch drucken auf Topniveau" und so bieten wir bereits seit 2007 unseren Kunden über den Ankauf von Emissionszertifikaten bei unserem Partner Climate Partner die Möglichkeit, den CO₂ Ausstoß, der bei der Produktion anfällt, auszugleichen und damit den CO₂-Fußabdruck zu verbessern.

Vor mehr als 25 Jahren, 1998 führte Freiburger Druck eine Energiedatenerfassung zur genauen Datenanalyse des Energieverbrauchs ein. Dieses System ermöglicht eine genaue Prüfung und Bewertung der einzelnen Bereiche und die entsprechende Ausrichtung des optimalen Energieeinsatzes. Im ersten Halbjahr 2023 wurde dieses System durch eine neue Software abgelöst, um die Entwicklung der Datenerfassung noch detaillierter abbilden zu können.

Die Einführung eines Offsetdruckverfahrens ohne Wasser, Öl und Feuchtmittel manifestierte 2006 die umweltpolitische Ausrichtung des Unternehmens. In unserer Rotation können die vielen Besucher/innen der Druckerei die „Cortina“ des Würzburger Herstellers Koenig & Bauer als Herzstück unseres Unternehmens besichtigen. Der im Vergleich zu herkömmlichen Druckmaschinen kleine Aufbau der Cortina von vier Meter Bauhöhe des Achterturms und die kompakte Bauweise ermöglichen eine raumsparende Konzeption des Rotationsgebäudes. Die Bedienung der Druckmaschine erfolgt über eine Hauptebene und damit einfach, effizient und ergonomisch. Der halb- und vollautomatische Plattenwechsel bietet unseren Mitarbeitenden einen hohen

Bedienkomfort und verbesserte Rüstzeiten. Außerdem ist die Druckmaschine durch die elektromotorisch auseinander fahrbaren Türme gut zugänglich bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten. Bei diesem Druckverfahren werden weder Wasser noch Öl eingesetzt, dadurch entsteht auch kein Farbnebel, ein weiterer positiver Effekt bei der täglichen Arbeit unserer Mitarbeitenden in der Rotation.

Eine konstante Farbwiedergabe und weniger Makulatur waren damals ausschlaggebend für die Investition von rund 25 Millionen Euro. 2006 gelang die Sensation und seither produziert Freiburger Druck die Badische Zeitung im wasserlosen Offsetdruckverfahren, als damals weltweit erste Zeitungsdruckerei einer Tageszeitung. Eine wegweisende Entscheidung, wie auch zahlreiche Auszeichnungen für herausragende Druckqualität belegen. So zählen wir 2018 zum 7. Mal zu den Gewinnern des Druck&Medien Awards in der Kategorie Zeitungsdrucker des Jahres. Da die Kategorie „Zeitungsdrucker des Jahres“ 2018 zum letzten Mal ausgeschrieben wurde, ging die Reihe der Bewerbungen als Zeitungsdruckerei 2018 zu Ende.

Mit der Reinvestition in eine neue Versandanlage im Jahr 2014 untermauerten wir unsere ökologische Ausrichtung als Druckerei einmal mehr. Auch in diesem Bereich fiel die Entscheidung auf eine möglichst energie- und druckluffteffiziente Anlage, die vielseitige Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung der Druckprodukte und eine Erweiterung der Beilagenbelegungsmöglichkeiten bietet. Im Mai 2015 wurde damals die Anlage bei uns im Haus fertiggestellt und in Betrieb genommen. Seither wurden die Produktionsabläufe stetig neu angepasst und optimal ausgerichtet. Dies setzte sich auch im Jahr 2022 maßgeblich fort mit einem weiteren Umbau im Versand. So wurde eine MSD Linie durch eine ESR Linie ersetzt, um so noch flexibler auf Kundenwünsche in Bezug auf Belegungsmöglichkeiten reagieren zu können.

Für die Einlagerung der Prospektbeilagen wurde im Jahr 2016 die Lagerhaltung auf Hochregale umgestellt. 2017 wurde außerdem der Bereich der Warenannahme umgebaut und ein System zur digitalen Erfassung der Wareneingänge eingeführt. Im selben Jahr fiel der Startschuss in enger Zusammenarbeit mit einem unserer Druckfarbenlieferanten die Entwicklung mineralölfreier Druckfarben zu unterstützen. Im August 2017 liefen erste Tests in unserer Rotation, die 2018 in unserem Haus ausgeweitet wurden. Nach der Besichtigung der Produktionsstätten wurde der Einsatz für einzeln ausgewählte Produktionen für das Jahr 2019 festgelegt. Ebenso fiel 2017 der Startschuss zur Einführung einer Branchensoftware, die im Jahr 2018 in der Abteilung der Produktionsplanung und Kundenbetreuung eingeführt und 2019 auf die Abrechnung der Aufträge ausgeweitet wurde. Neben der Einführung der Branchensoftware wurde die Erweiterung unseres SAP-Systems angestoßen. Die einheitliche Erfassung verlässlicher Zahlen ist Basis für eine praxisbezogene Auswertung und Erörterung möglicher neuer Ziele und einhergehender Maßnahmen. Kennzahlen bilden das Fundament unseres Umwelt- und Qualitätsmanagementsystems. Mit Hilfe der Kennzahlen können wir Potentiale zur Verbesserung erörtern und entsprechende Maßnahmen zu deren Verbesserung anstoßen.

Für uns sind Umweltschutz und Ökologie seit jeher wichtige Bausteine in der Unternehmenskultur. Eingesetzte Techniken und Verfahren werden bei Freiburger Druck bereits seit vielen Jahren unter den Gesichtspunkten der Energieeffizienz und Ressourcenschonung ausgewählt. Den Mut etwas Neues zu wagen, sei es bei der Einführung des wasserlosen Offsetdruckverfahrens, der Mitentwicklung eines Lackwerks für eine Zeitungsrotation oder unser Engagement an der

Entwicklung und Einführung mineralölfreier Druckfarben mit unseren Lieferanten, zeichnet unser Unternehmen aus und lässt uns bei den Umweltkennzahlen immer wieder Maßstäbe in der Branche setzen. Unser Ansporn ist es, immer wieder Pionierarbeit zu leisten und andere Unternehmen zur Nachahmung zu bewegen. So auch 2023 durch die Umstellung unserer Plattenbelichtung auf chemiefreie Druckplatten, die es uns ermöglicht jährlich 545 Liter Aktivator einzusparen.

Trotzdem geben wir uns mit dem Erreichten nicht zufrieden. Mit der Teilnahme am ECOfit Programm 2010 und 2011 unternahmen wir erste Schritte in Richtung Umweltmanagementsystem - für unsere Kunden und Leserschaft - für unsere Mitarbeitenden und nicht zuletzt für die Fortführung unserer ökologischen Ausrichtung. 2013 folgte nicht nur die DIN ISO 14001 Zertifizierung, sondern auch die EMAS Validierung. Unser Qualitätsmanagementsystem ist zudem nach den Vorgaben der DIN ISO 9001 ausgelegt.

Gerade als Zeitungsdruckerei sehen wir unser Unternehmen in der besonderen Verantwortung dem Umweltschutz eine hohe Gewichtung beizumessen und diese Botschaft auch mit der Unterzeichnung der WIN Charta in Stuttgart im Februar 2017 nach außen zu tragen. Ebenso sensibilisieren wir auch unsere Kunden und bieten zu jedem Angebot die attraktive Option der CO₂-Kompensation über einen finanziellen Klimabeitrag in Zusammenarbeit mit Climate Partner an. Der finanzielle Klimabeitrag kann für einzelne Produktionen festgelegt werden, deren Emissionen berechnet und durch den Ankauf von Emissionszertifikaten ausgeglichen wurden. In dieser Hinsicht unterstützt uns der etablierte Dienstleister Climate Partner bereits seit 2007

Wir legen hohen Wert auf Ressourcen und Kreislaufwirtschaft, daher sind unsere Standardpapiere Recyclingpapier und zudem FSC zertifiziert. Seit 2020 sind wir FSC zertifiziert und bieten unseren Kunden die Möglichkeit, ihre Druckprodukte mit dem FSC Logo zu kennzeichnen. Mit der FSC Kennzeichnung der Druckprodukte können unsere Kunden die Wichtigkeit verantwortungsvoller Waldwirtschaft nach außen kommunizieren.

Außerdem sind wir seit April 2022 Mitglied im Unternehmensnetzwerk Klimaschutz der IHK. Mit der Mitgliedschaft bestätigen wir, dass wir dem betrieblichen Klimaschutz eine wichtige Bedeutung beimessen, uns ambitionierte Ziele setzen und an der kontinuierlichen Verbesserung der Klimaleistung unseres Unternehmens arbeiten wollen.

Im April 2025 tritt die Holding BZ.medien dem Freiburger Klimapakt bei und setzt damit sich die ökologische Ausrichtung der Unternehmen auch in der Holding fort.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 15.02.2017

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Freiburger Papierfuchse / Ökostation Freiburg		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Freiburger Druck GmbH & Co. KG stellt rund hundertfünfundzwanzig Menschen einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Unsere Mitarbeitenden bilden das Fundament des Unternehmens, daher möchten wir sie schützen und deren Rechte wahren. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und den damit verbundenen interkulturellen Herausforderungen, schaffen wir Rahmenbedingungen, die ein harmonisches Miteinander ermöglichen. Diese Selbstverständlichkeit leben wir in unserem Unternehmen und möchten auch unsere Geschäftspartner aktiv mit einbinden.

Der Ausbruch des Ukraine Kriegs und die aktuelle Weltlage führen uns immer vor Augen, wie zerbrechlich ein friedliches Miteinander bei uns in Europa und weltweit ist und wie schnell sich Auswirkungen in allen Lebensbereichen zeigen, wenn das Gleichgewicht durchzunehmende Konflikte gestört ist. Der Klimawandel ist für alle spürbar. Wettextreme und steigende Temperaturen in den Sommermonaten führen schmerzlich vor Augen, was wir verlieren, wenn wir unsere Produktion und auch unsere Lebensweisen im privaten Bereich nicht maßgeblich ändern. Ressourcen werden knapper und gleichzeitig steigen die Preise für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, sowie Energie. Gepaart mit einem stetig wachsenden Fachkräftemangel sind dies große Herausforderungen, denen wir uns in den nächsten Jahren zu stellen haben.

Auch für uns als Erzeuger von Druckprodukten ist der Verbrauch von Material- und Energieresourcen nicht ausschließbar, daher integrieren wir stetig Maßnahmen und Prozesse, die den Ressourcen- und Energieverbrauch kontinuierlich optimieren und effizienter gestalten. Vor dem Hintergrund des Klimawandels, möchten wir unseren Einfluss auf die Umwelt möglichst reduzieren und aktiv zu Lösungen beitragen. Daher setzen wir seit Bestehen unserer Firma konsequent auf Ressourcenschonung und Reduzierung des Energieeinsatzes. Mit der 2006 erfolgten Einführung des wasserlosen Zeitungsdrucks konnten wir als Pionieranwender in der Produktqualität und der Ökologie Maßstäbe in der Druckbranche setzen. Wir arbeiten kontinuierlich an Lösungen, die unseren Umwelteinfluss reduzieren. Mit unserem Managementsystem, das seit 2013 EMAS

validiert und ISO 14001 zertifiziert ist und sich nach der ISO 9001 Norm ausrichtet, werden unsere Prozesse wiederkehrend auf Effizienz und Verbesserung intern auditiert und geprüft. 2017 haben wir die WIN-Charta Baden-Württemberg unterzeichnet, um über das Netzwerk wichtige Erkenntnisse und Impulse zur Erreichung der gesetzten Klimaziele zu erhalten. Im Jahr 2020 folgte die FSC Zertifizierung und die aktuelle Entwicklung in Bezug auf den Klimawandel bestätigt uns in unserer Haltung, den Ressourceneinsatz stetig kritisch zu analysieren und auszuwerten. Wir sehen unsere besondere Verantwortung auch unserer Region und freuen uns auf den Austausch und das gemeinsame Bemühen über den Beitritt des Freiburger Klimapakts im April 2025 gesamtheitlich mit den Unternehmen der BZ.medien Holding Ansätze zur Erfüllung von Freiburgs Klimazielen zu erarbeiten.

Anreize zum Umdenken sollen nicht nur unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern, sondern auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Wir gehen mit Forschungspartnern Kooperationsprojekte ein, um durch Innovationen nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die einen Mehrwert für die Gesellschaft darstellen. Durch die Bereitstellung von Rahmenbedingungen, die ein kreatives Umfeld ermöglichen, sollen die Herausforderungen auf innovativen Wegen gelöst werden, zugunsten der Nachhaltigkeit. Getreu unserem Motto „Ökologisch drucken auf Topniveau“ ist es unser stetiger Anspruch im Besonderen unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit, hohe Qualitätsansprüche zu erfüllen. Dies gelingt uns nur, wenn wir uns immer wieder zum Umdenken animieren, neue Perspektiven einnehmen und Veränderungen als Chance sehen. Die Entscheidung 2006 auf ein wasserloses Druckverfahren im Zeitungsdruck umzustellen, die Mitentwicklung eines Lackwerks, die intensive Zusammenarbeit mit unseren Farblieferanten bei der Erprobung mineralölfreier Druckfarben und chemiefreier Druckplatten. Die Umstellung auf chemiefreie Druckplatten im Mai 2023 – das sind unsere Anreize, immer wieder neue Wege im Zeitungsdruck zu gehen. So ist es auch unser Ziel im Jahr 2025 die Schwarzfarben auf mineralölfrei umzustellen, um Anreize zum Umdenken zu schaffen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

4.3.1 Zielsetzung

Seit Bestehen der Freiburger Druck GmbH & Co. KG sind die Ressourcenschonung und die Reduzierung des Energieeinsatzes ein integrativer Bestandteil des Unternehmens. Mit dem wasserlosen Zeitungsdruck konnten wir als Pionieranwender in der Produktqualität und der Ökologie Maßstäbe setzen. Seit 2011 beziehen wir Strom aus regenerativen Energiequellen. Um den gelebten Gedanken der Ressourcen- und Energieeffizienz systematisch in das Unternehmen zu integrieren, sind wir seit 2013 nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert, wie auch EMAS validiert. Dank unseres Umweltmanagementsystems ist es unser Ziel unsere Energieeffizienz stetig zu verbessern und unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Die Festlegung von Maßnahmen und Zielen lassen uns fortwährend an dieser Entwicklung arbeiten. Die Zielerreichung und Analyse sind entsprechend in unserer jährlichen Umwelterklärung dokumentiert und einsehbar. Durch regelmäßige interne Audits überprüfen wir selbstkritisch, ob unsere Managementsysteme den kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterstützen und decken Handlungsoptionen auf. Als Druckunternehmen von Printmedien ist der Verbrauch von Ressourcen und Energie dennoch

unumgänglich. Daher verfolgen wir den Ansatz die Ressourcen und die Energie aus einem ökologische Ursprung zu beziehen. Durch ökologische Innovationen möchten wir verwendete Ressourcen durch nachhaltigere Ressourcen substituieren. Hierfür investieren wir in Forschungs- und Entwicklungsprojekte und entwickeln in enger Abstimmung mit dem Qualitätsmanagement Methoden, die den Ressourcenverbrauch mindern. Der zweite Ansatz ist die Steigerung der Verbrauchseffizienz von Energie und Ressourcen. Die einzelnen Ziele halten wir in unserer Umwelterklärung fest. Damit sind alle Ziele und die dazugehörigen Maßnahmen somit für alle Anspruchsgruppen einsehbar und dokumentiert. Der dritte Ansatz sieht vor, das erweiterte Handlungsfeld stärker miteinzubeziehen. Neben der Produktion und unseren Haupttätigkeiten sollen alle Anspruchsgruppen in unsere Tätigkeiten stärker miteinbezogen und zum nachhaltigen Handeln sensibilisiert werden.

Als Beitrag zum Klimaschutz haben wir uns Im Bereich der Ressourcen- und Energieeffizienz im Jahr 2024 folgende Ziele gesetzt:

- Der Anteil des gesamten Energiebedarfs liegt zum größten Teil in der Rotation:
 mögliche Ansätze den Verbrauch zu senken über die Zusammenarbeit mit KBA (Koenig und Bauer) über die Optimierung der Temperierung.
 Stromverbrauch Kälteerzeugung um 35.000 kWh absolut senken.
 Basiswert 2023 Kältemaschine 10/20 und Quantum Rotation liegt bei 291.864 kWh.
- An der Kalfass Foliermaschine im Versandbereich ist es durch die Installation einer Software möglich, die Heizung für Aufträge ohne Folien manuell auszuschalten.
 Verbrauch mit Heizung 0,56 kWh pro Stunde
 Verbrauch ohne Heizung 0,33 kWh pro Stunde
 Differenz 0,23 kWh 50 Betriebsstunden ohne Folie an 9 Linien ergibt eine Ersparnis von rund 6.000 kWh per anno absolut.
- Samstags entfallen im Versandbereich pro Woche vier Produktionsstunden durch die Umstellung von Produktionszeiten.
 Durch die Anpassung der Laufzeiten bei der Lüftung soll sich hieraus eine Ersparnis von 2.500 kWh absolut ergeben - Basiswert 2023 31.630 kWh Lüftungsanlage im Versand.
- Von Seiten der Holding BZ.medien wird das Thema Klimaschutz unternehmens- und prozessübergreifend forciert, um weitere Potentiale zur Steigerung von Energie- und Materialeffizienz zu fördern. So ist die Beteiligung am Freiburger Klimapakt 2025 geplant. Im Bereich der Mobilität wurde der Holding 2022 erstmals das Mobilsiegel der VAG Freiburg und Stadt Freiburg verliehen und zur Aufrechterhaltung ist eine wiederholte Bewerbung 2025 geplant, ebenso wie eine Analyse in Zusammenarbeit mit der VAG Freiburg zum Stand und Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel von unseren Mitarbeitenden auf den Wegen zur Arbeit und wieder nach Hause.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

Bereits im Jahr 1998 hat Freiburger Druck ein Energie- Management -System eingeführt, das umfassend Energiedaten sammelt, deren Auswertung durch die zahlreichen verschiedenen Zählerstände genaue Analysen und genaue Zuordnungen zu den Verbrauchsorten ermöglichen. Die ständige Kontrolle der Verbräuche zeigt zum einen Verbesserungspotentiale auf und gleicht eingeleitete Maßnahmen zur Reduzierung der Stromverbräuche ab. 2022 wurden die Voraussetzungen geschaffen, das Datenerfassungssystem auf eine neue Software umzustellen. Die Umstellung ist im ersten Quartal 2024 umgesetzt worden und verspricht eine noch detailliertere Auswertung einzelner Produktionsbereiche als bislang. Durch ein gemeinsames Projekt mit unserem Druckmaschinenhersteller Koenig und Bauer erfolgten umfangreiche Analysen zur Optimierung der Temperierung in der Rotation. In Bezug auf die Einführung einer Software an der Kalfass-Foliermaschine wurden unsere Mitarbeitenden für die bedarfsorientierte manuelle Ausschaltung geschult. Durch die Anpassung der Laufzeiten der Lüftung im Versand soll die Lüftung effizienter gesteuert werden. Im Jahr 2022 hatte sich die Holding BZ.medien für das Mobilsiegel der VAG Freiburg und Stadt Freiburg beworben und wird dies auch 2025 fortführen, um weiterhin die Ansprüche für das Mobilsiegel zu erfüllen.

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Alle Mitarbeitenden der Freiburger Druck werden durch regelmäßig durchgeführte Rundgänge des Umweltteams und interne Audits wiederholt auf Maßnahmen im Arbeitsalltag und unsere Umweltziele hingewiesen. Hierzu gehört auch energiesparend und umweltbewusst mit unseren Ressourcen und Materialien umzugehen. Unsere kontinuierliche Entwicklung ist für jeden in der jährlich erscheinenden Umwelterklärung nachzulesen. Impulse und Ideen von den Mitarbeitenden sind jederzeit willkommen. Das Vertrauen, das dem Umweltteam geschenkt wird, bestärkt und motiviert, sich stetig weiterzuentwickeln und Potentiale für Verbesserungen zu erarbeiten.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: Im Bereich Rotation ergeben sich durch das gemeinsame Projekt mit Koenig und Bauer folgende Ergebnisse:

Absoluter Verbrauch 2023 Kälte- und Wärmeerzeugung 777.805kWh

Absoluter Verbrauch 2024 Kälte- und Wärmeerzeugung 688.867kWh

Somit konnte eine Einsparung von 88.938kWh im Bereich der Kälte und Wärmeerzeugung über die Anpassung der Temperierung erreicht werden.

Indikator 2: Die Detailauswertung ergab im Bereich der Kältemaschine folgende Ergebnisse: 2023 - 377.110kWh und 2024 / 326.230kWh und so konnte eine Verbesserung um 50.880kWh erzielt werden.

Indikator 3: Im Bereich Versand wurde eine Software an der Kalfass-Foliermaschine installiert und die Mitarbeitenden an Verpackungslinie der Abteilung Weiterverarbeitung/Versand entsprechend geschult. Für Aufträge ohne Folierung wird seither die manuelle Ausschaltung der Heizung entsprechend genutzt. Die Vorgaben werden eingehalten und haben einen reduzierten Energieaufwand zur Folge, der quantitativ jedoch nicht exakt am Aggregat selbst gemessen und

damit beziffert werden kann. Der Rückgang des Stromverbrauchs im Versand insgesamt bekräftigt die These.

Indikator 4: Bei der Lüftungsanlage im Versand entwickelten sich die Verbräuche trotz der Reduzierung der Laufzeiten von 4 Betriebsstunden pro Woche von 31.630kWh im Jahr 2023 auf 34.840kWh im Jahr 2024 und ist somit um 3.210kWh gestiegen. Bei der Analyse möglicher Ursachen war auffällig, dass die Mehrverbräuche im April und Mai 2024 ausschlaggebend für den Mehrverbrauch waren. Zum einen lag das Beilagenaufkommen im April 2024 um 22% höher als im April 2023, was eine Verlängerung der Produktionszeiten zur Folge hatte. Zum anderen kam es nach einem Softwareupdate zu einem Parameterverlust bei den Schaltzeiten der Lüftung. Die Parameter wurden im Juni 2024 entsprechend wieder angepasst.

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 und 2 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2023	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	64.784	83.533	+18.749	2024	Niveau von 2023 halten	-100% da Ziel verfehlt
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	0	0	0	2024	weiterhin Nutzung eines 100% Ökostrom- tarifs	100% da 2024 und 2025 weitere Nutzung eines Ökostrom- trafs

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Seit August 2011 wird bei Freiburger Druck Strom ausschließlich aus erneuerbaren Energien bezogen. Gerade in den Bereichen Rotation und Weiterverarbeitung wird der Großteil an Strom für die Produktion und Fertigstellung der Druckprodukte verbraucht, und hier gilt es vorrangig um die genaue Analyse weiterer Einsparpotenziale. Durch die Umstellung auf hundert Ökostrom beschränken sich unsere Emissionen ausschließlich auf die Heizungsanlage und die vier, sich im Fuhrpark befindlichen Pkws. Die Pkws sind bis auf einen im Laufe des Jahres 2021 auf Hybrid umgestellt worden. Bei den CO₂- und Luftschadstoffemissionen handelt es sich um CO₂, SO₂, NO_x und PM₁₀, die seit Nutzung erneuerbarer Energien maßgeblich zurückgegangen sind. Der

Ausstoß von SF6 und NF3 wird ausgeschlossen, da diese weder eingesetzt werden, noch während der Produktionsprozesse entstehen. Die Heizenergie zur Beheizung der Räumlichkeiten der Freiburger Druck wird durch zwei Gaskessel leistungsmoduliert erzeugt. Zusätzlich wird die Abwärme der Drucklufterzeugung genutzt. Unterstützend zur Erzeugung von Prozesswärme nutzen wir die Abwärme unserer Kältemaschinen. Die eingesetzten Fahrzeuge werden von der Betriebsleitung und vom Vertrieb für Kunden- oder Lieferantenbesuche genutzt, wobei bei weiten Strecken auch stets alternative Verkehrsmittel geprüft werden. Mittlerweile gelten auch digitale Meetings anstelle von Präsenztreffen als etablierte Alternativen, sich auszutauschen.

In den Jahren 2018 bis 2020 gelang es den absoluten Gasverbrauch kontinuierlich zu senken. Im Jahr 2021 war es nicht gelungen, diese Tendenz fortzusetzen. Dies nahmen wir damals zum Anlass alle technischen Einstellungen und vorrangig die Laufzeiten kritisch zu betrachten und anzupassen. Zudem zwangen die gestiegenen Energiekosten uns zu drastischen Einsparmaßnahmen, um der Kostenentwicklung entgegen zu wirken. Diese Anpassungen gingen nicht ohne Einschränkungen für die Mitarbeitenden in Bezug auf die Beheizung der Räumlichkeiten einher. Sie konnten aber durch den hohen Kostendruck und die Verfügbarkeit, beziehungsweise den Engpass am Markt verargumentiert und durchgesetzt werden. Für das Jahr 2023 konnte der Gasverbrauch im Vergleich zum Vorjahr von 364,24MWh auf 302,66MWh damit abermals gesenkt werden.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. Für das Jahr 2024 galt es das niedrige Niveau von 2023 zu halten.

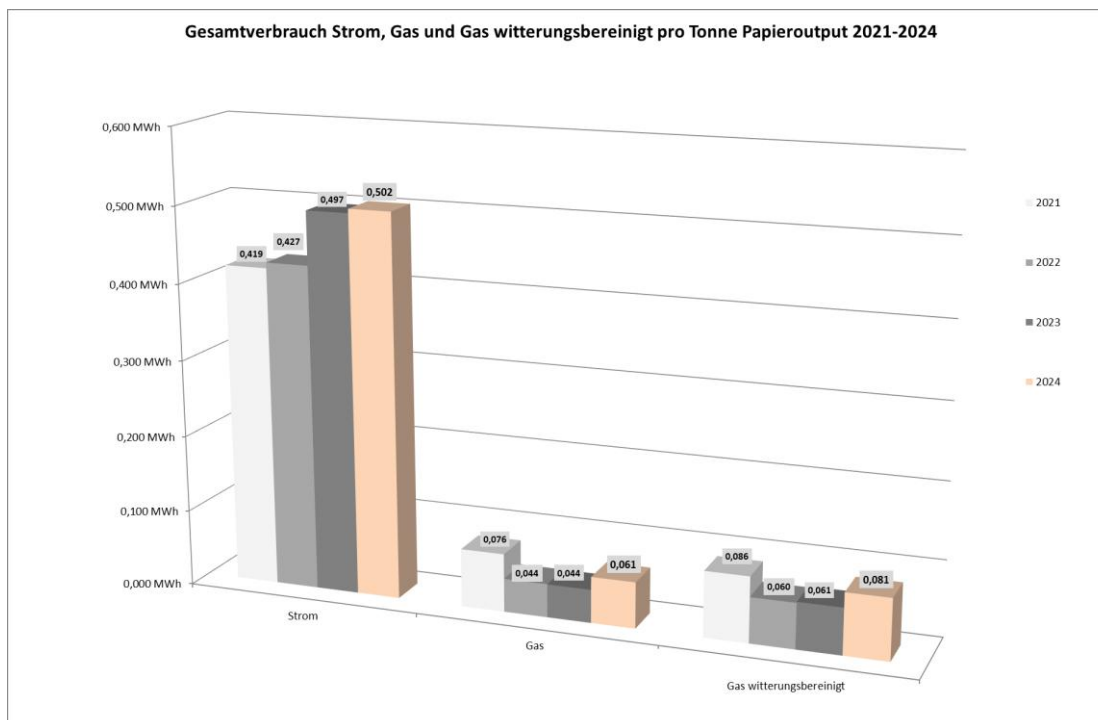
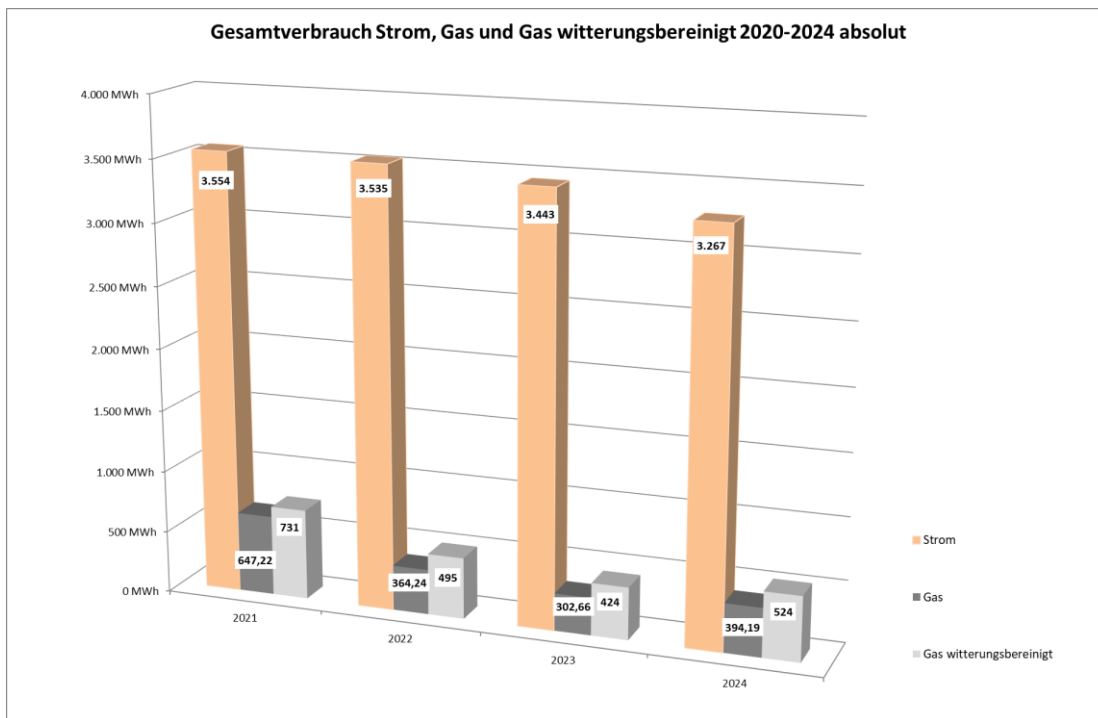
THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Zur Entwicklung der Scope 1 Emissionen lässt sich festhalten, dass die Toleranz der Mitarbeitenden der letzten Jahre, aufgrund der hohen Rohstoffpreise die Raumtemperaturen niedrig zu halten, sich im Jahr 2024 nicht fortgesetzt hat. Weniger Sonnenstunden und mehr Niederschläge wirkten sich zudem negativ auf das Heizverhalten aus. In der Kommunikation mit den Mitarbeitenden wird 2025 wieder verstärkt der Fokus daraufgelegt, dass Heiz- und Lüftungsverhalten ressourcenschonend anzuwenden.

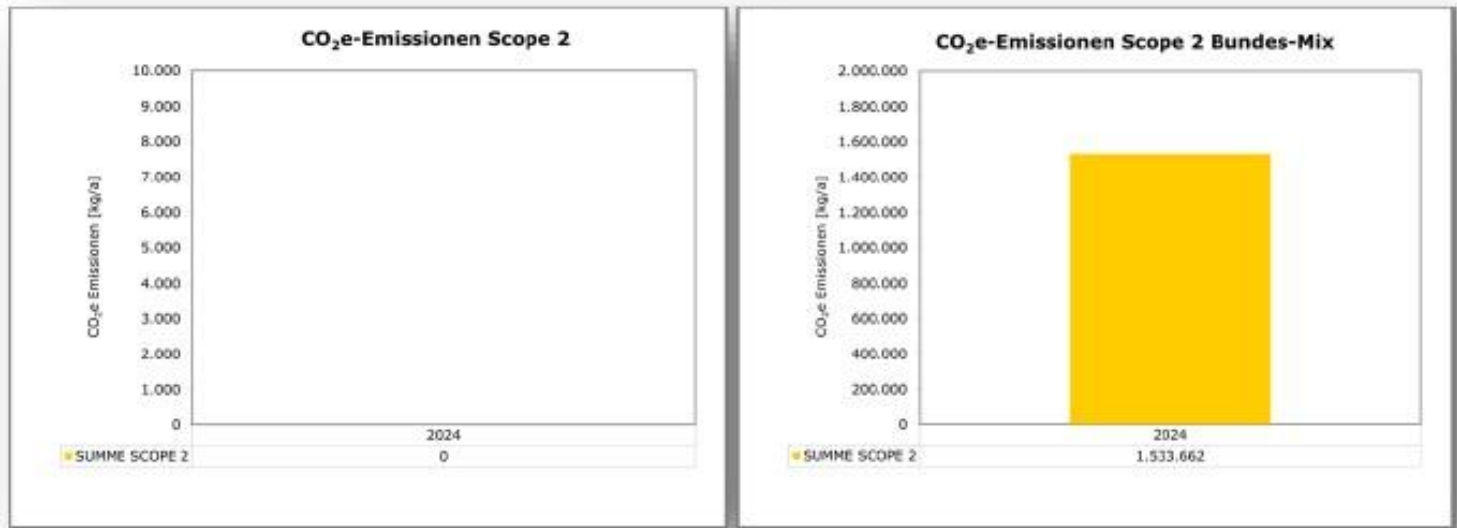
Der absolute Gasverbrauch 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr um 30,24% gestiegen, der witterungsbereinigte Gasverbrauch im Jahr 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 23,73% gestiegen.

Vergleicht man die Wetterdaten der beiden Jahre, so nennt www.wetterkontor.de für Freiburg folgende Kennzahlen:

Temperatur Mittel	2023/12,9 Grad	2024/12,4 Grad
Niederschlag	2023/822,3 Liter pro qm	2024/982,2 Liter pro qm
Sonnenschein	2023/1.856,6 Stunden	2024/1.591,3 Stunden



Was die Scope 2 Emissionen betrifft so haben wir für das Jahr 2024 eine gesamtheitliche Treibhausgasbilanz für die Holding BZ.medien GmbH & Co. KG, einschließlich der Freiburger Druck GmbH & Co. KG erstellt:



Scope 2 Emissionen (market-based) (links), Scope 2 Emissionen unter Berücksichtigung des Bundesstrommixes (location-based Methode) (rechts).

Die durch den aktuellen Ökostromtarif vermiedenen CO₂e-Emissionen sind im Vergleich zum Bundesstrommix als positiv zu bewerten. Während der Bundesstrommix weiterhin einen erheblichen Anteil an fossilen Energieträgern wie Kohle und Erdgas enthält und dadurch entsprechend hohe CO₂e-Emissionen verursacht, ermöglicht der Ökostromtarif den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wind-, Solar- oder Wasserkraft, die weitgehend emissionsfrei sind. Dadurch vermeidet das Unternehmen signifikante Mengen an Treibhausgasen, die andernfalls im Rahmen von Scope 2 durch die Nutzung des regulären Strommixes entstehen würden. Im Jahr 2024 belaufen sich die potenziell vermiedenen standortspezifischen Emissionen der Holding BZ.medien GmbH & Co. KG – basierend auf den Werten des Bundesstrommixes – auf 1.533.662 kg CO₂-Äquivalente. Zusammengefasst ist die Nutzung eines Ökostromtarifs ein wichtiger und wirkungsvoller Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung und Klimaschutz. Sie trägt direkt dazu bei, die CO₂-Bilanz des Unternehmens zu verbessern und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern. Ziel ist es daher über die kommenden Jahre am Ökostromtarif festzuhalten.

4.3.6 Ausblick

In den folgenden Jahren wird der Fokus auf der Sensibilisierung der Mitarbeitenden liegen, die Heizung möglichst ressourcenschonend zu nutzen um die Treibhausgasemissionen wieder auf das Niveau der Vorjahre zu reduzieren. Außerdem wird der Fokus der BZ.medien GmbH & Co. KG und damit Freiburger Druck eingeschlossen in der Auswertung der Scope 3 Emissionen liegen.

4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

4.4.1 Zielsetzung

Es ist für uns selbstverständlich, die Rechte unserer Mitarbeitenden zu schützen und sie zukünftig auf die Möglichkeiten innerhalb des rechtlichen Rahmens aufmerksam zu machen. Wir bevorzugen es, mit unseren Mitarbeitenden eine langfristige Perspektive im Unternehmen zu schaffen. So liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden bei zehn Jahren.

Die Wahrung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte beginnt bei uns schon bei der Gleichstellung der Geschlechter, besonders in Bezug auf die Lohn- und Gehaltsstrukturen. Darüber hinaus unterstützen wir in Notlagen geratene Mitarbeitende über einen Sozialfonds. Das Recht auf Bildung weiten wir insofern aus, dass wir unsere Mitarbeitenden bei der Auswahl und Teilnahme an Weiterbildungsmöglichkeiten aktiv unterstützen – auch über eine entsprechende Anpassung der Arbeitszeiten während der Weiterbildungen.

Die Beachtung verschiedener kultureller Hintergründe zählen wir zu den Grundsätzen der Menschenrechte. Um der steigenden kulturellen Diversifizierung innerhalb des Unternehmens zu begegnen, pflegen wir einen offenen und von gegenseitigem Respekt geprägten Umgang miteinander. Darüber hinaus optimieren wir unsere Rahmenbedingungen, um den Ansprüchen verschiedener kultureller Hintergründe gerecht zu werden.

Wir legen großen Wert auf ein harmonisches Miteinander und halten über regelmäßig stattfindende Stehungen und jährliche Mitarbeitendengespräche engen und persönlichen Kontakt zu unseren Mitarbeitenden. Wir sind stolz, auch ab September 2024 wieder junge Menschen für die Ausbildung bei uns im Haus gewonnen zu haben.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, langfristig und nachhaltig ausgerichtete Berufsperspektiven zu eröffnen und maßgeblich bei Weiterbildungen aktiv zu unterstützen. So nutzen wir die jährlichen Mitarbeitendengespräche zum Austausch und bieten durch die BZ.medien Akademie Formate zur Weiterbildung vor Ort. Die unterschiedlichen Angebote sollen es den Mitarbeitenden leicht machen, sich ohne den Aufwand weiterer Anfahrtswege fortzubilden.

Die Holding BZ.medien hat für alle zugehörigen Unternehmen Leitlinien formuliert. Dies nahmen wir bei Freiburger Druck zum Anlass im ersten Halbjahr 2023 unsere 2015 formulierten Leitlinien und Werte zu überdenken und neu zu formulieren.

Die Struktur unserer Belegschaft zeichnet sich durch eine hohe Diversifikation aus. Wir vertreten die Meinung, dass der aktive kulturelle Austausch die Gesellschaft positiv beeinflussen kann. Neben einem breiten kulturellen Hintergrund wird eine Belegschaft, die sich durch eine diversifizierte Struktur hinsichtlich der Altersgruppen und der Geschlechter auszeichnet, einen wichtigen Beitrag für ein tolerantes Miteinander leisten. Diese Diversifikation soll sich auch wenn möglich im Betriebsrat widerspiegeln. 2024 haben wir uns zum Ziel gesetzt eine Mitarbeitendenumfrage durchzuführen, um die Aspekte von Chancengleichheit, Diversifikation

und Vorbeugung von Diskriminierung aus Sicht der Mitarbeitenden in anonymisierter Form zu bewerten und gegebenenfalls Ansätze zu Verbesserungen aufzeigen.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Die Förderung von Diversifikation ist uns ein hohes Anliegen. Insgesamt besteht unser Mitarbeitendenpool von Freiburger Druck aus mehr als neunundzwanzig Nationalitäten und ist geprägt von einem zukunftsorientierten Miteinander.
- Unser Betrieb bietet durch die Ausbildung zum Medientechnologen Druck (m/w/d), zum Medientechnologen Druckverarbeitung (m/w/d), und Industriekaufmann (m/w/d) zahlreiche Möglichkeiten, durch eine fundierte Ausbildung und Betreuung die Anforderungen einer zukunftsorientierten Arbeitswelt zu erfüllen. Aktuell haben wir 2024 vier Auszubildenden zum Industriekaufmann (m/w/d) und außerdem zwei Auszubildende Medientechnologen Druck. Zwei Auszubildende Medientechnologen Druckverarbeitung und einen Auszubildenden Industrie Elektroniker. Es ist anhaltend eine große Herausforderung in Zeiten der Digitalisierung junge Menschen für die Druckbranche zu begeistern, da viele Zweifel auszuräumen sind, ob es sich bei den Berufsbildern um zukunftssichere Berufe handelt. So freut es uns, dass wir ab September 2024 einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druckverarbeitung und einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druck gewinnen konnten.
- Wir machen unsere Belegschaft durch einen zuvorkommenden Dialog auf Weiterbildungsmaßnahmen aufmerksam und haben seit 2021 im Unternehmensverbund die BZ.medien Akademie gegründet. Die Akademie bietet allen Mitarbeitenden im Unternehmensverbund Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Bereichen, wie Resilienz, Stressbewältigung, Zeitmanagement, Teamentwicklung, Ausbildungskoordination und neue Arbeitswelten weiterzubilden. Das Spektrum der Seminare wird stets erweitert. Ziel der BZ.medien Akademie ist es, Veränderungskompetenzen zu stärken, Kommunikationsfähigkeiten auszubauen, digitale Kompetenzen zu vertiefen und Vernetzungsfähigkeiten zu erweitern. Ein Schwerpunktthema, das 2024 in den Vordergrund rückte und auch in den kommenden Jahren ausgeweitet wird ist das Thema KI. Wie kann ich KI an meinem Arbeitsplatz nutzen, wie kann mich KI unterstützen und welche Richtlinien habe ich bei der Nutzung von KI zu beachten?
- Wir fördern seit vielen Jahren durch zwei jährliche Betriebsfeste und einen gemeinsamen Business Run den Zusammenhalt und kommunikativen Austausch der Mitarbeitenden der Freiburger Druck GmbH & Co. KG. 2024 fanden zwei Freiburger Druck Betriebsfeste statt. Beides wertvolle Anlässe, sich losgelöst vom Berufsalltag auszutauschen, das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist zu stärken.
- Unsere Mitarbeitenden haben außerdem die Möglichkeit, sich bei Hansefit anzumelden und aus einer Vielzahl von sportlichen Aktivitäten das passende Programm für sich zu finden. Ebenso steht Ihnen das Angebot zur Verfügung, ein Fahrrad über Jobrad zu leasen - einem in Freiburg ansässigen Unternehmen.
- Um die Mitarbeitenden für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu begeistern unterstützen wir den Bezug des Jobtickets, bzw. aktuell auch den Bezug des Deutschlandtickets.
- Unter dem Motto "Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft - Ihre Meinung zählt" wurde eine Mitarbeitendenumfrage 2024 durchgeführt. Schwerpunkte hierbei waren Fragestellungen wie "Machen Sie die Arbeit, die sie wirklich wollen?", "Welche Aspekte sind in Ihnen

wichtig im Bezug auf Ihre Arbeit?", "Welche Aspekte sind Ihnen wichtig in Bezug auf Ihren Arbeitgeber?", "Welche Aspekte sind Ihnen wichtig in Bezug auf Ihre direkte Führungskraft?".

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die Mitarbeitendenumfrage hatte zum Ergebnis, dass den Mitarbeitenden Aspekte wie Offenheit, Zusammenhalt im Team, einen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele zu leisten, die Möglichkeit, Ideen einzubringen und die persönliche Weiterentwicklung als maßgeblich wichtig erscheinen. Sowie ein positives Arbeitsklima und sichere Arbeitsplätze und neben Vertrauen und Entscheidungsfreiheit auch die klare und transparente Kommunikation von Zielen. Zur Förderung dieser Aspekte wurden Maßnahmen angestoßen, die nachfolgend aufgeführt sind.

4.4.4 Indikatoren

- **Indikator 1:** Wir legen hohen Wert, Mitarbeitenden unterschiedlicher Nationen eine berufliche Chance bei uns zu bieten.

Wir beschäftigen aktuell Mitarbeitende aus neunundzwanzig unterschiedlichen Nationen bei uns im Unternehmen.

- **Indikator 2:** Fünfzehn Mitarbeitende haben 2024 Angebote zur Weiterbildung auch über die BZ.medien Akademie angenommen.

- **Indikator 3:** Unser Betrieb soll jungen Mitarbeitenden eine neue Perspektive bieten.

Im Ausbildungsjahr 2024 haben wir einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druck und einen Auszubildenden zum Medientechnologen Druckverarbeitung willkommen heißen dürfe.

- **Indikator 4:** Aus dem Wunsch der Mitarbeitendenumfrage zu mehr Transparenz und Kommunikation hinsichtlich der Strategieprozesse wurde ein neues Videoformat "News der GF" gestartet. Inhalte sind beispielsweise der Rückblick auf die letzten Monate, der Ausblick nach vorne, Top Projekte und weitere wichtige Themen. Außerdem werden die Bereichsziele neu über das digitale Mitarbeitendenportal "Kompass" abgebildet.

4.4.5 Ausblick

Auch 2025 wird der aktuelle Stand zu den 2024 genannten Aspekten nochmal in einer Mitarbeitendenumfrage abgefragt. Besonders im Hinblick auf die angestoßenen Maßnahmen 2024, um Rückschlüsse auf deren Wirksamkeit ziehen zu können und abhängig hiervon weitere Maßnahmen einzuleiten. Neben den News Geschäftsführung sollen demnach auch Infoboard News der BZ.medien eingeführt werden, um unternehmensübergreifend transparenter zu kommunizieren. Insgesamt ist es als Druckerei und damit als produzierendes Gewerbe weiterhin eine große Herausforderung dem bestehenden Fachkräftemangel und dem steigenden Anspruch an flexible Arbeitszeitmodelle zu begegnen.

4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.5.1 Zielsetzung

Als weltweit erste Zeitungsdruckerei, die ein wasserloses Verfahren anwendete, sind wir durch unsere Fähigkeit „anders zu denken“ geprägt. Diesen Status des ökologischen Vorreiters unserer Branche möchten wir durch einen stetigen Entwicklungsprozess wahren und fortführen. Den Prozess des Umdenkens im Bereich der Nachhaltigkeit sehen wir als Gesamtprozess. Einerseits sichern wir uns diese Fähigkeit durch den Ausbau der innerbetrieblichen Kompetenzen, andererseits leiten wir durch Maßnahmen, die primär zunächst nicht mit der Umsetzung der Haupttätigkeit verbunden sind, Momente des Umdenkens ein. Der Raum für neue Ideen ist durch ein Vorschlagswesen gegeben und wird durch die Geschäftsführung bewertet. Forschungsprojekten wird ebenfalls durch die Supervision der Geschäftsführung eine besondere Gewichtung verliehen. Unseren Mitarbeitenden steht ein breites Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung und sie sind aufgerufen auch fachfremde Fortbildungsmaßnahmen wahrzunehmen. Wöchentlich haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Vorschläge im persönlichen Austausch bei unseren abteilungsspezifischen Stehungen vorzutragen. Hierfür arbeiten wir stetig gemäß unseren Leitlinien an unserer Unternehmenskultur. Ein wesentlicher Aspekt unserer Kultur ist die Offenheit gegenüber Außergewöhnlichem und das Bewußtsein, dass jedes Umdenken einen neuen Rahmen erfordert. Für uns bedeutet Umdenken stets Kreativität, Mut und Offenheit. Unterschiedliche Formen der Begegnungen ermöglichen einen fortlaufenden intensiven Austausch mit unseren Mitarbeitenden wie unsere KaiZen-Stehungen, interne Audits und Abteilungsmeetings. Engagierte Unternehmen können andere mitreißen, sich ebenfalls für Nachhaltigkeit im Unternehmen einzusetzen. Die ersten Schritte sind meistens die schwersten, doch ist der Anfang erstmal getan und das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Unternehmen verankert, geben einem die internen Erfolge und Zielerreichungen Mut, die Themen weiter voran zu treiben.

- Wir motivieren in unseren jährlichen Mitarbeitendengesprächen unsere Mitarbeitenden auch fachfremde Fortbildungsmaßnahmen wahrzunehmen und stellen entsprechende Informationsmaterialien für alle zugänglich in den Pausenräumen zur Verfügung.
- Unsere Führungskräfte nehmen an den sogenannten Führungskräftewerkstätten der BZ.medien Akademie teil. Diese haben die Themen Orientierung geben, Freiräume gestalten, Menschen entwickeln, und Verbindungen fördern. Mit diesem Coachingformat geben wir Ihnen Hilfestellungen sich den Herausforderungen als Führungskraft besser stellen zu können.
- Vorschläge für Neuerungen nehmen wir auf und lassen sie in unsere Zielsetzungen und Strategieentwicklungen einfließen.
- Ab 2024 sind intensive Tests in der Rotation geplant, was den Druck mit UV-LED härtenden Farben betrifft. Im Laufe der letzten Jahre gewinnen digitale Druckprodukte immer mehr an Bedeutung. Die Ansprüche an Qualität und Brillanz von Printprodukten steigen. Leserinnen und Leser von Printprodukten möchten fasziniert werden von Print. Die Aussicht auf den

Druck mit UV-LED härtenden Druckfarben zu drucken bietet im Magazinbereich einen entsprechenden Vorteil, die Druckergebnisse zu verbessern. So ist es unser Ziel 2025 Gastgeber des Cortina User Meetings zu sein, um dort die Ergebnisse aus den gemeinsamen Tests mit unseren Lieferanten und Partnern vorführen zu können.

- Unser langfristiges Ziel ist es, die Umstellung auf mineralölfreie Druckfarben zu unterstützen. Im Jahr 2017 fiel damals der Startschuss in enger Zusammenarbeit mit einem unserer Druckfarbenlieferanten die Entwicklung mineralölfreier Druckfarben zu unterstützen. Im August desselben Jahres liefen erste Tests in unserer Rotation, die 2018 in unserem Haus ausgeweitet wurden. Nach der Besichtigung der Produktionsstätten wurde der Einsatz für einzeln ausgewählte Produktionen ab 2019 festgelegt. In enger Zusammenarbeit mit unseren Farblieferanten waren wir auch 2023 weiter engagiert die Entwicklung mineralölfreier Druckfarben aktiv durch Testläufe bei uns im Haus voranzutreiben und haben uns zum Ziel gesetzt den Einsatz von Schwarzfarbe ab 2025 auf mineralölfrei umzustellen.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Sowohl die Umstellung der Schwarzfarbe auf mineralölfrei Druckfarbe als auch umfangreiche Testläufe zum Druck mit UV-LED härtenden Farben werden 2024 intensiviert, um die Zielsetzungen 2025 erfüllen zu können.
- Ein wohl wesentlicher Anreiz zum Umdenken sowohl was den Arbeitsalltag, als auch die Entwicklung unserer Gesellschaft betrifft, ist der Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Zu diesem Thema wurde vorrangig in der Holding BZ.medien 2024 maßgeblich an einer BZ-KI Plattform mit dem Namen BZ.echo gearbeitet. Hierbei ist es von hoher Bedeutung entsprechende Richtlinien von außen einzuhalten und für die Nutzung im Unternehmensverbund klar anzupassen. KI kann in ganz unterschiedlichen Sparten bei Recherche, Produktion und Distribution eine große Rolle spielen und die Abläufe und Prozesse bereichern. Hierbei ist es essentiell, den Mitarbeitenden Wissen vermitteln und Werkzeuge an die Hand zu geben, wie Künstliche Intelligenz genutzt werden kann und auch welche Risiken und Chancen mit der Nutzung verbunden sind. Dies betrifft ein Medienunternehmen wie die BZ.medien GmbH & Co. KG in besonderem Maß und damit auch die zugehörigen Unternehmen wie Freiburger Druck. Die Angebote der BZ.medien Akademie wurden entsprechend ausgeweitet, um unsere Mitarbeitenden in den Themenfeldern der Künstlichen Intelligenz weiterzubilden.

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Anreize zur Transformation werden stets von den Mitarbeitenden umgesetzt, sei es zur Erfüllung von Bereichs- und Unternehmenszielen und auch Umweltzielen. Durch die EMAS Validierung seit 2013 stellen wir jedes Jahr auf Neue Prozesse in Frage, Materialeinsätze und den Einsatz von Ressourcen. Neue Ziele schaffen einen stetigen Kreislauf, sich weiter zu entwickeln und auch Rückschläge zu haben. Manchmal braucht es mehrere Jahre bis tatsächlich langgehegte Ziele umgesetzt werden können, wie das Beispiel mineralölfreier Druckfarben zeigt. Manchmal ist es die berühmte Hand am Schalter, durch die sich Maßnahmen schnell umsetzen lassen und manchmal kündigen sich große Umbrüche wie Künstliche Intelligenz an, deren Auswirkungen noch nicht absehbar sind. Ausschlaggebend für Transformation ist stets Wachsamkeit und unser

Ziel ist es, unsere Mitarbeitenden zu fördern, offen wachsam zu sein und neugierig zu bleiben, um Raum für Neues zu schaffen.

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: Die Umstellung der Schwarzfarbe auf mineralölfrei im Jahr 2025. Pro 1.000kg Druckfarbe kann mit der Umstellung auf mineralölfreie Druckfarbe 300-350kg Mineralöl eingespart werden. Basiswert Verbrauch 2024 von Schwarzfarbe lag bei 78 Tonnen - je nach Jahresverbrauch 2025 kann eine Einsparung von 23 Tonnen Mineralöl für die Schwarzfarbe erzielt werden.

4.5.5 Ausblick

Im September 2025 sind wir Gastgeber des Cortina User Workshops. Der Cortina User Workshop ist das weltweit größte Fachtreffen für wasserlose Offsetproduktion. Die Cortina Anwender, Lieferanten und Geschäftspartner treffen sich meist an zwei Tagen für ein vielfältiges Programm mit Workshops, Präsentationen, interaktiven Diskussionen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Freiburger Druck darf nach 2006 nun zum zweiten Mal die Teilnehmenden des Fachtreffens in Freiburg im September 2025 begrüßen. Geplant ist, bei dem weltweit größten Fachtreffen für wasserlose Offsetproduktion erstmals die LED-Lichthärtung an einer Cortina Druckmaschine zu präsentieren.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> In Bezug auf Wassereffizienz analysieren wir unsere monatlich unsere Wasserverbräuche und wollen diese möglichst auf dem Niveau der Vorjahre halten 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz des wasserlosen OffSetdruckverfahrens Jährliche detaillierte Analyse der Wasserverbräuche der CtP Anlage und Kältezentrale 	<ul style="list-style-type: none"> Unsere Wasserverbräuche haben sich wie folgt entwickelt: 2022 / 5.649m³ 2023 / 4.667m³ 2024 / 4.322m³ 	<ul style="list-style-type: none"> Niveau seit 2023 zu halten.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> In Bezug auf unsere Material- und rohstoffeffizienz legen wir hohen Wert auf die Rückführung unserer in der Produktion anfallenden Druckpapierreste in den Wertstoffkreislauf und einen hohen Grad an Rohstoffeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> Wir unterteilen unsere Papierabfälle in die einzelnen Kategorien: Kartonagen/Papphüllen, Presscontainer, Deinking, Tageszeitungen lose, Zeitungsrotation weiß, PE Folien, Kunststoffbänder und Offsetplatten. 	<ul style="list-style-type: none"> Unsere gemischten Papierabfälle haben sich wie folgt entwickelt: 2022 / 1.514,67t 2023 / 1.510,80t 2024 / 1.333,52t 	<ul style="list-style-type: none"> Hohes Maß an Wertstofftrennung zu halten.
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> In Bezug auf unser Ressourcenmanagement sind wir stets bestrebt Substitutionen für bestehende Einsatzstoffe zu prüfen. Der Jahresverbrauch unserer Reinigungsmittel hat einen Grenzwert von unter 10.000 Litern. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Prüfung möglicher alternativer Einsatzstoffe erfolgt jährlich in Absprache im Umweltteam. 	<ul style="list-style-type: none"> Im Mai 2022 erfolgte die Umstellung auf prozesslose Druckplatten und damit der Ausschluss des Einsatzes des Aktivators, der bis dahin in einer Jahresmenge von 545 Litern anfiel Der Einsatz unserer Reinigungsmittel hat sich folgt entwickelt: 2022 / 9.409 Liter 2023 / 9.243 Liter 2024 / 9.392 Liter 	<ul style="list-style-type: none"> Niveau seit 2023 zu halten.

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> In Bezug auf die Kreislauffähigkeit unserer Druckprodukte setzten wir FSC zertifizierte Papiersorten mit Ausnahme einer Papiersorte für den Magazinbereich ein und wollen an diesem Portfolio festhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> Wir sind seit Juni 2020 FSC zertifiziert und halten in den kommenden Jahren an der Zertifizierung fest. 	<ul style="list-style-type: none"> Die jährliche externe FSC Prüfung stellt sicher, dass unsere Produktionsprozesse den Vorgaben der FSC Vorschriften Folge leisten. 	<ul style="list-style-type: none"> Wir halten an der FSC Zertifizierung fest.
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Wir tauschen uns mit gleichgesinnten Unternehmen aus und teilen unsere Erfahrungen. So werden wir Gastgeber des internationalen Cortina User Treffens 2025 sein. 	<ul style="list-style-type: none"> Gastgeber des Cortina User Treffens im September 2025. 		
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> In Bezug auf unser EMAS validiertes und ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem führen wir in regelmäßigen Abständen eine Stakeholderanalyse durch und bewerten den Kontext unserer Organisation. 	<ul style="list-style-type: none"> Die letzte Stakeholderanalyse erfolgte 2024. 	<ul style="list-style-type: none"> Erstmalig wurde hier auch die Thematik des Klimawandels explizit in die Stakeholderanalyse mit aufgenommen. 	<ul style="list-style-type: none"> Beitritt des Freiburger Klimapakts im April 2025
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> In Bezug auf die Beziehung zur Kundschaft gibt es bei den Bereichszielen der Freiburger Druck Vorgaben zur Kundenbindung und Entwicklung der Reklamationsquote. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Abteilung der Kundenbetreuung wird 2025 neu strukturiert und deren Prozesse neu aufgebaut. Zur Vorbeugung von Reklamationen gab es 2024 einen intensiven Austausch mit interessierten 	<ul style="list-style-type: none"> Die Reklamationsquote konnte von 5,82% im Jahr 2023 auf 4,05% gesenkt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Reklamationsquote 2025 soll nicht höher als 3,3% liegen.

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		Mitarbeitenden aus den Abteilungen Rotation, Versand und Mitgliedern des Betriebsrats zur Senkung der Reklamationsquote und dazu möglichen Anpassungen von Prozessschritten.		
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme der Holding BZ.medien am Klimapakt Freiburg ▪ Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel über die Teilnahme am Mobilsiegel der VAG Freiburg und Stadt Freiburg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitritt Klimapakt Freiburg ▪ Bewerbung für das Mobilsiegel 2025 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ April 2025 ▪ November 2025 	
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dem Wunsch aus der Mitarbeiterumfrage nach mehr Transparenz entsprechen und bisherige Kommunikationswege überdenken. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wurde ein neues Videoformat "News der GF" gestartet. Inhalte sind beispielsweise der Rückblick auf die letzten Monate, der Ausblick nach vorne, Top Projekte und weitere wichtige Themen. Außerdem werden die Bereichsziele neu über das digitale Mitarbeiterportal "Kompass" abgebildet. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ News der GF ▪ Abbildung der Bereichsziele im Mitarbeiterportal "Kompass" 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diese Formate werden auf Wirksamkeit geprüft.

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Unser Klimawin BW-Projekt ist die aktive Kooperation mit der Ökostation Freiburg für das Projekt "Papierfuchse". Die Ökostation Freiburg bietet uns den idealen Rahmen für dieses ökologische Projekt bei dem eine Grundschulklasse ein Schuljahr lang begleitet wird zu Nachhaltigkeitsthemen im Alltag und unserer Gesellschaft.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Die Ideensammlung für unser WIN Projekt 2017 war eine interessante und spannende Phase in der Projektfindung. Sollten wir ein bereits bestehendes Projekt unterstützen, wie könnte auch eine Unterstützung personell erfolgen? In welchem Bereich sollte unser Projekt angesiedelt sein? Hier standen viele Kategorien zur Auswahl:

Im Bereich Natur und Umwelt stellte sich uns die Frage, möchten wir Patenschaften für bestehende Projekte übernehmen? In der Region Freiburg gab es zahlreiche Möglichkeiten wie Bachpatenschaften oder Baumpflanzaktionen. Diese hatten alle einen Bezug zu unseren Rohstoffeinsätzen wie zum Beispiel nachhaltige Holzwirtschaft und Papierherstellung.

Im Bereich Tierschutz gab es ebenso viele Möglichkeiten angefangen bei der Unterstützung von Tierheimen über Artenschutz, bis zur Prüfung, ob es möglich wäre, Bienenkästen auf unseren Flachdächern aufzustellen.

Für ein mögliches Projekt mit Kindern ist uns der Badische Verlag mit seinem hohen Engagement ein großes Vorbild. Langjährige Projekte wie „Kinder helfen Kindern“, das bereits seit 1975 besteht, Malwettbewerbe und das Projekt Zisch „Zeitung in der Schule“ gaben uns für Freiburger Druck viele Inspirationen, ein ähnliches Projekt bei Freiburger Druck ins Leben zu rufen.

Ebenso bietet Freiburg, als Universitätsstadt viele spannende und interessante Projekte aus den Bereichen Medizin und Forschung, die eine finanzielle Unterstützung schätzen würden.

Wir haben uns letztendlich dafür entschieden in eine aktive Kooperation mit der Ökostation Freiburg zu treten. Die Ökostation Freiburg bietet uns den idealen Rahmen für ein ökologisches Projekt. Über die Ökostation ist es uns außerdem möglich, zukünftigen Generationen durch die Zusammenarbeit mit örtlichen Kindergärten und Schulen die Wichtigkeit des Umweltschutzes vor Augen zu führen und auch aktiv miteinzubeziehen.

In enger Absprache und Zusammenarbeit mit dem Umweltteam der Freiburger Druck, zu dessen Mitgliedern auch alle Teamleitenden der Freiburger Druck gehören, und der Ökostation Freiburg

haben wir das Projekt „Papierfüchse“ ins Leben gerufen. Der Wunsch war, Kinder zu mehr Umweltschutz im Alltag zu motivieren, Einflüsse auf nachhaltiges Handeln aufzuzeigen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Medien zu vermitteln. Am Beispiel unserer Produktionsverfahren und vieler praktischer, naturnaher Experimente und Aktionen der Ökostation sollte das Projekt verdeutlichen, dass wir alle dazu beitragen können, unsere Umwelt zu schonen. Es war uns wichtig eine Klasse mit dem Projekt ein Schuljahr lang zu begleiten, um hier auch Anstöße zum Umdenken längerfristig vertiefen zu können. Der Abschluss mit der Führung durch unsere Druckerei hat gezeigt, wie wichtig den Kindern der Gedanke des Umweltschutzes in verschiedenen Situationen des Alltags ist und wie sehr ihnen die Arbeit im Projekt gefallen hat. Der Gesamtaufwand beträgt ungefähr 5.000 Euro, Mitarbeiterstunden miteingeschlossen und der Erfolg des Projektes hat dazu geführt, dieses auch in den kommenden Jahren fortzuführen.

Umfang der Förderung: 10 Module pro Schuljahr

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

2019 wurde erstmals eine vierseitige Broschüre in Zusammenarbeit mit einer Auszubildenden zur Mediengestalterin bei der Vorstufe gestaltet und diese 2024 überarbeitet. Die Kinder des Projekts „Papierfüchse“ erhalten diese beim Besuch der Freiburger als Dankeschön für ihren Besuch und als Erinnerung an das gemeinsame Projekt. Die Broschüre enthält auch ein Gruppenbild der Kinder beim Besuch der Freiburger Druck zudem eine Infoseite „Wie entsteht eine Zeitung“, die Beschreibung des Projekts „Papierfüchse“ und eine Rätselseite für die Kinder.

Der Schwerpunkt im Schuljahr 2024/2025 lag dieses Mal auf den Themen Ernährung, Tiere in deren natürlicher Umgebung, Wald und Papier. So beteiligten sich die Papierfüchsen an einer Krötensammlung, stellten selbst Kräutersalz her, buken Plätzchen und machten Ausflüge in den Wald. Sie erfuhren dort, was es alles im Wald zu entdecken gibt, warum der Wald so schützenswert ist, was man im Wald hören kann, wie alt die Bäume dort sind und was man alles im Wald sammeln kann. Im Rahmen der Krötensammlung wurde Ihnen gezeigt, was Wassermangel, Starkregen und Temperaturextreme für den Wald und die Tierwelt bedeuten.

6.4 Ausblick

Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler über die Ausflüge in den Wald und die Krötensammlung mit allen Sinnen wahrzunehmen und erleben zu dürfen, war für uns in diesem Jahr eine besondere Freude. Wir merken immer wieder, wie wertvoll und auch lehrreich diese besonderen Auszeiten sind und es ist uns eine große Freude, unser Projekt auch im kommenden Schuljahr fortzusetzen. Für uns ist es auch immer eine Herzensangelegenheit besonders Schulen mit Erziehungshilfen mit dem Projekt zu unterstützen. Hierdurch können wir einen kleinen Beitrag leisten, Kindern, die aufgrund von speziellen Diagnosen oder durch ein herausforderndes familiäres und gesellschaftliches Umfeld geprägt sind, im Schulalltag eine Freude zu bereiten. Unser Projekt „Papierfüchse“ soll hier weiterhin ein kleiner Lichtblick sein und Hilfestellungen geben, unsere Umwelt zu erforschen und sich im Alltag für unsere Natur einsetzen zu können.



Ein Unternehmen der BZ Medien



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Lörracher Straße 3

79115 Freiburg

Telefon: +49 761 496 1014

E-Mail: gutmair@bz-medien.de

Internet: www.freiburger-druck.de

Ansprechperson

Nicole Gutmair

Assistenz Geschäftsführung

Lörracher Straße 3

79115 Freiburg

Stand 29.12.2025